

Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

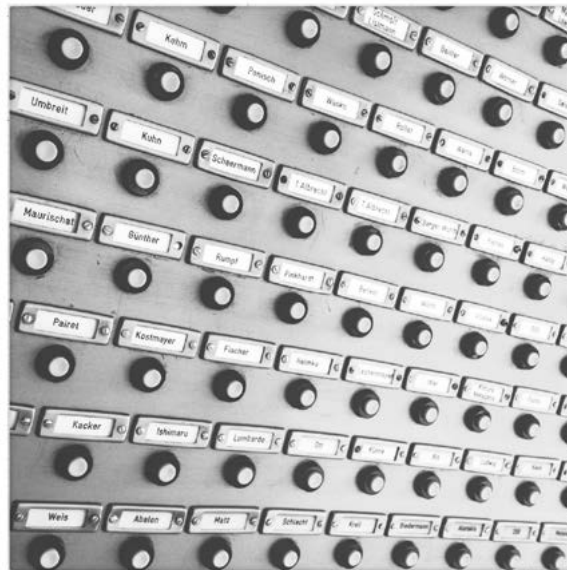
Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind!

Lukas 10, 20

Eine neue Bewerbung steht an. Der neue Job ist heiß begehrt. Die Bewerber tun ihr Bestes, um aus der Masse hervorzustechen. Die Lebensläufe glänzen ohne Lücke. Namhafte Arbeitgeber reihen sich aneinander. Nichts wird dem Zufall überlassen. Ein Bewerber nach dem anderen tritt hervor und stellt seine Leistungen in den Mittelpunkt. Das kann ich besonders gut, hier habe ich große Erfahrung, ich habe diesen und jenen Abschluss. Die Personalräte werden mit einem Superlativ nach dem anderen bombardiert. Längst geht es den Entscheidern nicht mehr um die Leistung der Bewerber, zu gleichförmig sind diese. Wer präsentiert sich am besten? Bei wem sagt mein Bauchgefühl ja, bei wem nein? Dann kommt der letzte Bewerber. Er tritt ganz ruhig auf. Auf die Frage was seine Kompetenzen und Erfahrungen sind, verweist er auf ganz nüchtern auf seinen Lebenslauf. Die Personalräte stutzen, so etwas ist ihnen noch nicht passiert. Will der Bewerber tatsächlich diese Stelle haben? Warum spricht er nicht für sich, verkauft sich bestmöglich? Ihre Neugier ist geweckt. Einer stellt ihm die Frage, nach der größten Leistung in seinem Lebenslauf. Er antwortet darauf: Das Größte ist nicht die Leistung und das Ergebnis. Das größte darin ist, dass es mir jemand zugetraut hat, diese Aufgabe zu lösen. Jemand der meinen Namen kennt. Das Größte darin ist meine Freude darüber. Er bekam die Stelle.

Ähnlich muss es den 72 Jüngern gegangen sein, die Jesus im Lukasevangelium in die Welt schickt. Seine Aufträge sind klar. Er bereitet sie auf

Großes vor aber auch auf Ablehnung und Hass. Er verleiht ihnen Macht über Dämonen, Krankheiten, Schlangen und Skorpione. Als die Gesandten zurück kehren, sind sie voller Überchwang. Schau was wir alles geleistet haben, verkünden sie stolz ihrem Meister. „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Na-



men im Himmel geschrieben sind.“, ist Jesu nüchterne Antwort. Scheinbar ruft Jesus zur Demut auf. Scheinbar warnt er vor dem Hochmut und der Selbstüberschätzung, doch sein Satz ist viel komplexer. Er greift ihre Freude auf und lenkt sie um. Für Jesus ist klar, Freude ist eine mächtige Motivation für seine Weinbergsarbeiter. Doch wie in unserer Geschichte ist es nicht die eigentliche Tätigkeit, die entscheidend ist, sondern das Wissen darum, dass es mir zugetraut wird, weil Gott mich bei meinem Namen kennt. In dieser Welt leiden wir doch darunter, wenn wir

übersehen werden, wenn unsere Namen vergessen, nicht genannt werden. Wir leiden darunter, wenn unsere Namen verunstaltet werden, keine Rolle spielen. Kinder demütigen sich gerne damit. Zerstrittene Paare sprechen sich nicht mehr mit dem Vornamen an, die Ex, der Erzeuger meiner Kinder und viele andere Worthülsen ersetzen den einstmaligen geliebten Namen.

Dabei gibt es nichts Schöneres, als wenn uns jemand in die Augen blickt und unseren Namen ausspricht. Ein Brief mit der anonymen Anrede: „Sehr geehrte Damen und Herren!“, er berührt nicht wirklich. Jesus weiß um die Macht der Namen, der geschriebenen Namen. Wer geschrieben steht, der ist nicht vergessen. Viele ängstigt im Moment nur noch eine Nummer im Getriebe der Welt zu sein. Ein anonymes Schicksal in der Arbeitslosenstatistik oder in der gemeldeten Coronatotenanzahl. Ein vergessener Name in der Lebensgeschichte eines Menschen oder eine beliebige Figur in der Bildungsmisere. „Ich taufe Dich auf den Namen...“, so steht es über dem

Leben von uns Christen. Der Täufer fragt die Eltern wie ihr Kind heißen soll und stolz sprechen sie den Namen aus. Diese Zusage gilt, wir sind nicht vergessen, nicht namen- und gesichtslos, wir sind eingeschrieben in Gottes Herz. Nichts anderes meint unser altes Bild vom Buch des Lebens oder dem Himmel. Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind! Diese Freude möge Ihr Herz stärken in diesen schwierigen Zeiten.

Herzliche Grüße
Holger Dubowy-Schleyer

Liebe Begeisterte des Tags der Frauen,

wie Sie sicher schon vermutet haben, kann unser jährlicher Tag der Frauen im Dekanat Kitzingen leider in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. Das angedachte Thema „**Der Weg ist das Ziel**“ werden wir dann im kommenden Jahr am **19.2.2022** präsentieren.

In Ihrer Ortskirche wird ab Ende Februar ein kleiner Gruß vom Team für Sie ausliegen, diesen dürfen Sie gerne mitnehmen.

Bis zu unserem nächsten Treffen bleibt uns als Vorbereitungsteam, Ihnen ein gesegnetes und gelingendes neues Jahr zu wünschen; bleiben Sie gesund und behütet!

*Pfarrerin Raffaella Meiser
im Namen des
Vorbereitungsteams*

Liebe Begeisterte und Verantwortliche der Weltgebetstagsfeiern in unserem Dekanatsbezirk,

wie Sie sicher schon vermutet haben, kann unser jährlicher Vorbereitungstag zum Weltgebetstag im Dekanat Kitzingen leider in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden.

Auch, ob präsentische Weltgebetstagsfeiern im März in den Ortsgemeinden stattfinden können, ist bis dato noch nicht absehbar.

Davon wollen wir uns aber nicht erschüttern lassen, sondern umso mehr nach **Vanuatu** blicken mit der Titelfrage: **Worauf bauen wir?**

Auf der Homepage der Weltgebetstagsarbeit www.weltgebetstag.de wird auf jeden Fall am Fr. 5.3.2021 ein Online-Gottesdienst gefeiert – dieser kann im Internet live verfolgt werden. Auf dieser Seite finden Sie

auch andere kreative Ideen, um trotz social distancing miteinander und mit den Frauen aus Vanuatu in Kontakt zu sein.

Für die Verantwortlichen der Kirchengemeinden unseres Dekanates, die auch in den vergangenen Jahren am Vorbereitungstag teilgenommen haben, werden wir Anfang Februar eine kleine Infotüte verschicken – mit allen Infos, die Sie sonst auf dem Vorbereitungstag bekommen hätten.

Bis zu unserem nächsten Treffen wünschen wir Ihnen ein gelingendes Jahr 2021! Bleiben Sie behütet!

*Pfarrerin Raffaella Meiser
im Namen des Vorbereitungsteams*



Liebe Leser*innen,

Als Neuer Dekanatsjugendreferent möchte ich mich gerne bei Ihnen und Euch vorstellen. Ich heiße Sascha Kuntze, bin 29 Jahre jung und arbeite seit 2017 als Evangelischer Diakon. Wenn auch Kahl am Main nicht meine Geburtsstätte ist, so verbinde ich trotzdem mit diesem Ort und dem schönen Aschaffenburg meine Kindheit und Jugend. Dort habe ich angefangen mich für Evangelische Jugendarbeit zu begeistern.

Ich habe zwei jüngere Brüder, was mitunter auch ein gewichtiger Grund war mich für Kinder- und Jugendarbeit zu begeistern. Im Laufe der Jahre und begünstigt durch mein FSJ und den Zivildienst konnte ich in die verschiedensten Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit ganz besondere Einblicke bekommen. Diese Zeit bestärkte mich für meine spätere Berufswahl als evangelischer Diakon.

Meine Erste Stelle habe ich in zwei Kirchengemeinden in jeweils zwei unterschiedlichen Dekanaten in München die letzten drei Jahre begleitet. Dort war es meine Aufgabe, Synergieeffekte in und für die ZJugendarbeit zu finden. Kinder, Jugendliche und Familien in verschiedenen Lebenslagen zu begleiten, sei es in Kindergruppen, auf Freizeiten, in der Konfirmandenzeit, in Jugendgruppen oder bei anderen vielfältigen Projekten begeistert mich.

Als Dekanatsjugendreferent in Kitzingen, freue ich mich auf viele neue Begegnungen und Gespräche. Mir liegt vor allem die Vernetzung der Jugendarbeit im Dekanat und den dort ansässigen Gemeinden am Herzen. So möchte ich die Jugendlichen für die Evangelische Jugend mit meiner Begeisterung anstecken,

Ihnen Gemeinschaft und Glauben näherbringen und dies gemeinsam mit ihnen entdecken. Schlichtweg, mich mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen.

*Liebe Grüße
Diakon Sascha Kuntze*



„... aber die Liebe ist die Größte unter ihnen“

(1 Kor 13,13)

**Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst
am Valentinstag, 14.2.,
um 18 Uhr in der
ev. Stadtkirche Kitzingen**

Von all dem, was unser Leben trägt, ist die Liebe das Größte, schreibt der Apostel Paulus. Ohne Liebe gehen wir ein, verlieren wir den Halt.

Ohne Liebe hat selbst das, was wir füreinander tun, nur einen schalen Geschmack. Am Valentinstag danken wir für die Liebe, die uns geschenkt wird und bitten Gott um Segen, gerade in dieser schwierigen Zeit.

Seien Sie willkommen – ob verheiratet, frisch verliebt oder einfach, weil Ihnen der Gottesdienst gut tut.

*Dekanin Kerstin Baderschneider
& Pfarrer Gerhard Spöckl*

Stadtkirche

www.kitzingen-stadtkirche.de
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
Telefon: 0 93 21 / 80 25
Spendenkonto: IBAN:
DE50 7905 0000 0000 0259 16
Sparkasse Mainfranken



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

- 7.2. Diakon Dubowy-Schleyer
- 14.2. Pfarrer Koch; 18 Uhr
Valentinstagsgottesdienst -
Dekanin Baderschneider
und Pfarrer Spöckl
- 17.2. 18.30 Uhr Aschermittwochs-
Gottesdienst i.d. kath. St.
Johanneskirche - Dekanin
Baderschneider u. Pfr. Spöckl
- 21.2. Diakon Dubowy-Schleyer
- 28.2. Pfarrer Oppelt
- 7.3. 9.30 Uhr Gottesdienst
mit Einführung von Pfarrerin
z. A. Zeiher - Regionalbischofin
Bornowski und Dekanin
Baderschneider

Kinder- und Familiengottesdienst
Jeden Sonntag um 11 Uhr (außer
in den Ferien) mit Diakon Dubowy-
Schleyer

*Sulzfeld, 11 Uhr Gottesdienst,
Kirche St. Sebastian*
7.2. Pfarrer Oppelt

Kapelle Mainblick

Zur Zeit finden keine öffentlichen
Gottesdienste im Haus Mainblick
statt.

*Haus St. Elisabeth und
Haus Mühlenpark*

Wegen Corona finden voraussichtlich
keine Gottesdienste statt.

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Lage finden
zur Zeit keine Chorproben, Kreise,
Treffen und dergleichen statt.

Frauenbund

Aufgrund des nochmals verschärften
Lockdowns entfällt die geplante Ver-
anstaltung des evangelischen Frau-
enbundes auch im Februar. Im März
versuchen wir es mit der Mitglieder-
versammlung und der Auslegung der
Jahreslosung durch Dekanin Bader-
schneider. Näheres entnehmen Sie
bitte der Presse bzw. dem nächsten
Gemeindeboten. Bitte bleiben Sie alle
gesund.

Aschermittwoch – die Fastenzeit gemeinsam beginnen

Wir laden herzlich ein zur ökumeni-
schen Andacht am Aschermittwoch
um 18.30 Uhr in der St. Johannes-
kirche in Kitzingen. Wir werden sie
angepasst an die Corona-Sicherheits-
bestimmungen gestalten.
Pfarrer Spöckl & Dekanin Bader-
schneider

Krankenhausgottesdienst

Die Umbaumaßnahmen in der
Klinik Kitzinger Land mit Neuge-
staltung der Krankenhauskapelle
dauern fort. Wegen der Corona-
pandemie sind derzeit weder Got-
tesdienste noch Besuche erlaubt.



Nachruf auf Bernhard Kahnt



Am 22. November 2020, dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, ist unser langjähriger Kirchenpfleger Bernhard Kahnt nach längerer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Bernhard Kahnt ist mit und in der Stadtkirche aufgewachsen und war ihr stets verbunden. Über 25 Jahre betreute er mit großer Umsicht die Finanzen der Kirchengemeinde. Dabei konnte man ihn bis zuletzt als unermüdlichen und treuen Verwalter kennenlernen.

Im 1. Petrusbrief heißt es „... dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes ...“. Bernhard Kahnt hat diesen Auftrag gerne angenommen und mit seinen Gaben umgesetzt. Er sorgte sich um die Einnahmen der Kirchengemeinde und kontrollierte ihre Ausgaben, was bei dem Umfang der Aktivitäten, besonders im Kindergartenbereich, viel Engagement und Geduld erforderte. Mit klarem Blick sorgte er stets für eine gute Finanzlage. Seine freundliche Art war bei allen anderen Mitarbeitenden geschätzt.

Er war an allem interessiert, was in seiner Kirchengemeinde vor sich ging, und freute sich immer über gute Nachrichten. Unterstützt und getragen wurde er dabei von seiner Familie, die ebenfalls der Stadtkirche eng verbunden ist. Wichtige Ereignisse der Gemeinde hielt er im Bild fest und zeigte seine Bilder gerne weiter.

Zum guten Haushalten gehören nicht nur großes Wissen und Handfertigkeiten, sondern auch die Bereitschaft, diese Gaben für andere fruchtbar werden zu lassen. Seine gelebte Freundlichkeit war eine praktische Anwendung des Liebesgebotes Jesu: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Wir danken Bernhard Kahnt für das lange, vielfältige und schöne Miteinander in der Kirchengemeinde und trauern über den Verlust, dass er nun nicht mehr da ist. Viele Begegnungen mit ihm werden wir persönlich in unseren Herzen bewegen und behalten. Solche Erinnerungen sind sehr kostbar. Wir werden sie hüten wie einen Schatz.

Der Tod zerstört menschliche Gemeinschaft. Doch die Gemeinschaft Gottes mit einem Menschen kann der Tod nicht zerstören. Wir dürfen den Verstorbenen in Gottes Hand befehlen. Gott wird ihn in seiner frohen und liebenswerten Art annehmen.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Uwe Bernd Ahrens

Nachruf Irene Döbereiner



Die Stadtkirchengemeinde trauert um Frau Irene Döbereiner, die am 28.11.2020 verstorben ist. Frau Döbereiner hat sich zeitlebens den Dienst am Menschen zur Aufgabe gemacht. Beruflich widmete sie sich der Sorge um die junge Generation. In der Kirchengemeinde brachte sie ruhig und sachkundig ihr Wissen und ihre Kompetenz in die Arbeit des Kirchenvorstands ein, dem sie von November 1988 bis Oktober 2000 angehörte. Besonders in sozialen Fragen gab sie viele gute und wichtige Impulse. Auch im Ruhestand besuchte sie, solange es ihre Gesundheit zuließ, regelmäßig den Gottesdienst und den Bibelgesprächskreis und verfolgte aufmerksam das Geschehen in Kirche, Politik und Gesellschaft. Wir danken ihr herzlich für ihren segensreichen Dienst.

Beerdigungen

Kollekten

- 14.02. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- 28.02. Fastenaktion Mittelosteuropa „Für einander eintreten“

Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

Gottesdienste und Bibelstunden
der Landeskirchlichen Gemeinschaft
in Kitzingen, Richthofenstraße 41
Nähere Infos unter 09321/389221):

- Sonntag: 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- Zur Zeit finden unsere Abendgottesdienste nach den gültigen Hygienekonzept in der Friedenskirche statt!



Jugendarbeit in Kitzingen,
Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 09321/ 38 9221):

- Teenager & Jugendkreis 19.00 Uhr, Freitag 14-tägig



Hohenfeld

Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10 Uhr

- 7.2. Pfarrer Oppelt
- 14.2. Prädikantin Sattes
- 21.2. Pfarrer i. R. Ahrens
- 28.2. Pfarrer Koch
- 7.3. kein Gottesdienst

Wir laden sehr herzlich ein zum Gottesdienst in der Stadtkirche Kitzingen um 9.30 Uhr mit Einführung von Pfarrerin z. A. Zeiher

Heilig Abend 2020 mal ganz anders

Die Gestaltung der Gottesdienste an Heilig Abend, war dieses Mal eine große Herausforderung.

Die Gemeinde Hohenfeld musste schweren Herzens ihr Krippenspiel absagen. 28 Mitwirkende hatten sich schon sehr darauf gefreut.

So wurde nach einer Lösung gesucht, den Heilig Abend, trotz Coronabeschränkung zu feiern.

Herr Sattes, hat seinen Geräteträger weihnachtlich geschmückt auf dem Prädikantin Sattes an sechs Stationen in Hohenfeld eine kleine Andacht gehalten hat.

Die Kirchengemeinde Hohenfeld bedankt sich bei allen Hohenfeldern, die mit Laternen und Lichtern, an dieser außergewöhnlichen „Heiligen Nacht“ teilgenommen haben.



KINDERGARTEN
ZAUBERBAUM

Ein Weihnachtsgeschenk für den Kindergarten Zauberbaum

Nachdem kurz vor Weihnachten der Christbaumverkauf in den Baumärkten coronabedingt eingestellt wurde, hat ein Baumarkt in Kitzingen seine Christbäume, Herrn Höhn vom Gasthaus Rotes Roß überlassen. Herr Höhn, hat diese zu Gunsten des Kindergartens Zauberbaum verkauft. Der Erlös betrug 303 Euro.

Der Kindergarten Zauberbaum und die Kirchengemeinde Hohenfeld bedankt sich herzlich für diese Spende.

Taufen

Beerdigungen

Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025



Gottesdienste

Jeden Sonntag um 9 Uhr

- 7.2. Pfarrer Oppelt
- 14.2. Prädikantin Sattes
- 21.2. Pfarrer i. R. Ahrens
- 28.2. Pfarrer Koch
- 7.3. kein Gottesdienst

Wir laden sehr herzlich ein zum Gottesdienst in der Stadtkirche Kitzingen um 9.30 Uhr mit Einführung von Pfarrerin z. A. Zeiher

Buchbrunn



Repperndorf

Bürostunden: Donnerstag 9 - 12 Uhr,

Telefon 2 48 28 · Telefax 92 21 64

pfarramtbuchbrunn@gmx.de

www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

Gottesdienste

Wegen der Coronapandemie dürfen weiterhin aus Sicherheitsgründen deutlich weniger Menschen in unsere Kirchen kommen: in Repperndorf 37 Personen, in Buchbrunn in der neu renovierten Kirche 35 Personen. Eine telefonische Anmeldung ist nur dort erforderlich, wo dies ausdrücklich dabei steht. **Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften und bringen Sie in alle Gottesdienste unbedingt Mund-Nasen-Schutz mit. FFP2-Maske wird empfohlen.**

Auch für Gruppen und Kreise – sofern sie wieder stattfinden dürfen: unbedingt Mund-Nasen-Schutz mitbringen und Abstand halten.

Wichtig: Nach der Wiedereinweihung der Buchbrunner Kirche wechseln die Gottesdienstzeiten in beiden Gemeinden!

Repperndorf hat ab 14.2. jeden Sonntag um 9.00 Uhr und Buchbrunn um 10.10 Uhr Gottesdienst.

7.2. Sexagesimä

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Wiedereinweihung der renovierten St Maria-Magdalena-Kirche in Buchbrunn:

Unter Coronabedingungen bereits ausgebucht (Regionalbischöfin Gisela Bornowski)

14.00 Uhr Andacht zur Wiedereinweihung der St Maria Magdalena Kirche in Buchbrunn (Anmeldung erforderlich Tel: 24828)

16.00 Uhr Andacht zur Wiedereinweihung der St Maria Magdalena Kirche in Buchbrunn (Anmeldung erforderlich Tel: 24828)

18.00 Uhr : Andacht zur Wiedereinweihung der St Maria Magdalena Kirche in Buchbrunn: unter Coronabedin-

- gungen bereits ausgebucht (Pfrn. Bromberger u. Team)
- 14.2. Estomihi
09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 21.2. Invocavit
09.00 Uhr: Gottesdienst Repperndorf (Diakon Deindörfer)
10.10 Uhr: Gottesdienst Buchbrunn (Diakon Deindörfer)
- 28.2. Reminiscere
09.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
10.10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 7.3. Okuli
10.10 Uhr: Suchen und Finden - die Bibel - Gottesdienst zum Beginn der Buchbrunner Bibeltage Buchbrunn (Pfrn. Bromberger u. Diakon Rößner, Puschendorf)

Kindergottesdienste

Im Februar finden wegen der Coronapandemie keine Kindergottesdienste statt

Gruppen, Kreise

Konfirmandenunterricht

Mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Repperndorf (außer in den Ferien) – sofern wieder erlaubt

Posaunenchöre

Buchbrunn
montags 19:00 Uhr – Jungbläser:
montags 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)

Repperndorf

mittwochs 19.00 Uhr – Jungbläser:
nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

Flötenunterricht und –spielkreise in Buchbrunn

Freitagnachmittag (nach Vereinbarung - nicht in den Ferien)
Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283

Jugendgruppe

Buchbrunn-Repperndorf

Fr. 12.2. und. 26.2. 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus am Brunnen
Elternstammtisch Repperndorf
Dienstag, 9. Februar um 19.30 Uhr im

Gemeindehaus

Bibelkreis Buchbrunn

Mittwoch, 17. Februar um 20.00 Uhr bei Familie Friederich

Hauskreise

Termine nach Vereinbarung
Tel. 921653 bei Familie Krutsche
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

Feierabendkreise

Buchbrunn
Wegen Corona derzeit keine Treffen möglich

Repperndorf

Wegen Corona derzeit keine Treffen möglich

Besondere Veranstaltungen

Wiedereinweihung der St. Maria Madgalena Kirche in Buchbrunn



Das Kirchenschiff ist schon fast fertig!

Nach gut einjähriger Bauzeit wird unsere Kirche am Sonntag Sexagesimä 7. Februar 2021 durch Regionalbischöfin Gisela Bornowski wieder eingeweiht.

Leider wird diese Einweihung nur mit geladenen Gästen stattfinden können, denn wegen der Coronapandemie dürfen nur ca 40 Leute am Gottesdienst teilnehmen.

Bitte nehmen Sie es uns nicht übel, wenn Sie keine Einladung erhalten haben.

Um Interessierten dennoch am Einweihungstag einen Eindruck von der neu gestalteten Kirche zu geben, laden wir Sie am Nachmittag dieses

Tages um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr zu Andachten ein, in denen Ihnen mit Lesung und Musik die Umgestaltung der Kirche nahegebracht werden wird.

Zur letzten Andacht um 18.00 Uhr sind Einladungen an alle beteiligten Firmen und Bauhelfer rausgegangen. Hier kann es noch Restplätze geben. Für alle Andachten ist wegen der begrenzten Platzzahl eine Anmeldung im Pfarramt erforderlich (Tel 24828).

Alle, die am 7.2. nicht in die Kirche kommen können, möchten wir darauf hinweisen, dass die Kirche ab 14.2. wieder jeden Sonntag zu Gottesdienstzeiten besucht werden kann.

Spenden für die Kirchenrenovierung bitte auf das Konto der Kirchengemeinde Buchbrunn
IBAN:
DE 63 790 500 00 0000 035188
Spendenquittungen stellen wir gerne aus!

Anmeldetermin für das „Haus für Kinder“ Buchbrunn

Alle Kinder, die im Kindergartenjahr 2021/22 (ab September 2021) einen Kindergartenplatz oder einen Krippenplatz (Kinder ab 1 Jahr) in Anspruch nehmen wollen, müssen bis spätestens 1. März 2021 im „Evangelischen Haus für Kinder“ (Am Schelm 7a, 97320 Buchbrunn) ihr Kind vormerken lassen.

Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig bei der Kindergartenleiterin Frau Karin Mainberger (Tel. 6224) an.

Günstige Anmeldezeit: nachmittags von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Taufe

Beerdigungen

Friedenskirche

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 Uhr
Telefon: 0 93 21/3 24 28
pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de



Gottesdienste

Beginn jeweils um 10.10 Uhr

- 7.2. Pfr. Wagner;
Kollekte: Mission Banz
- 14.2. Pfr. Gahr; Kollekte: Ökumene
und Auslandsarbeit der EKD
- 21.2. Pfr. Bausenwein;
Kollekte: eigene Gemeinde
- 28.2. Pfr. Gahr mit Gitarrengruppe;
Kollekte: Fastenaktion
„Füreinander in Europa“

Die Gottesdienste im Wilhelm-Hoegner-Haus müssen bis auf Weiteres wegen Renovierung leider entfallen!

Sie können nicht zum Gottesdienst kommen? Unsere Sonntagsgottesdienste zum Nachhören finden Sie auf unserer Homepage: www.friedenskirche-kitzingen.de
Außerdem bieten wir Aufnahmen auf Memory-Stick an – bitte melden Sie sich gerne im Pfarramt! Die Aufnahmen können abgeholt oder gebracht werden. Auch geeignete Abspielgeräte stellen wir gerne zur Verfügung!

Veranstaltungen

Noch ist offen, ob wir uns mit unseren Gruppen und Kreisen wie gewohnt treffen können. Falls dies möglich ist, werden die Gruppen sich untereinander verständigen.

Folgende Kreise treffen sich:

Jugendgruppe

Unsere Jugendgruppe trifft sich online, jeweils Dienstag, 18.30 Uhr:
09.02. Spieleabend
23.02. „Weltfrieden“
Instagram: @jugendgru
oder
email: jugendgruppe.kts@gmail.com

Gebetstreffen in der Kirche
jeweils Freitag 12 Uhr



Schäden an unserer Friedenskirche

Es war schon länger abzusehen: An unserer Kirche treten Betonschäden auf. Sie sind inzwischen so weit behoben, dass keine Betonteile herabfallen und Besucher verletzen können. Die noch offenen Stellen sind zumindest abgedeckt. Das Bild zeigt einen kleinen Ausschnitt davon. Mit einem Aufwand von über 5.500 €

konnte diese Maßnahme durchgeführt werden. Aber es hat sich herausgestellt: besonders betroffen ist der sogenannte „Ortgang“ auf der Südseite. Die Schäden dort sind so groß, dass der ganze Ortgang neu aufgebaut werden muss.

Danke für Ihre Unterstützung!



Spangenberg-Kleidersammlung

Es ist erstaunlich, wie in diesem die Kleidersammlung des Spangenberg-Werkes angenommen wurde – das Bild vermittelt einen kleinen Eindruck von der Größe des Kleiderberges, der den Vorraum unserer Friedenskirche ausfüllte. Vielen Dank für alle tatkräftige Unterstützung!

Beerdigungen

Sickershausen

Telefon: 09321/3 29 52
pfarramt.sickershausen@elkb.de
www.evangelisch-sickershausen.de
www.evangelisch-sickershausen.de



Gottesdienste

Vorbehaltlich neuer Auflagen und Einschränkungen sind folgende Gottesdienste angedacht:

- 7.2. Sexagesimä – Gottesdienst – 9 Uhr – Pfr. Wagner
- 14.2. Estomihi – Gottesdienst – 9 Uhr- Pfr. Gahr
- 17.2. **Start der Aktion „Jeden Tag“ (siehe unten)**
- 21.2. Invocavit – Gottesdienst – 9 Uhr – Pfr. Bausenwein
- 28.2. Reminiszere – Gottesdienst – 9 Uhr- Pfr. Gahr
- 7.3. Okuli – Gottesdienst - 9 Uhr – Lektorin Mayer-Nuss

Hygienekonzept für Gottesdienste in der Kirche

Der Sicherheitsabstand von 2 Metern wird durch **feste Sitzplätze** gewährleistet, bitte gehen Sie nur zu diesen. **Mund-Nasen-Schutz** ist nun leider **auch auf den Plätzen** vorgeschrieben. **Gemeindegang** ist im Moment ebenfalls noch untersagt. Sie müssen sich zu den oben genannten Gottesdiensten nicht anmelden, wir haben genug Plätze.

Weiterhin: Gottesdienste gemeinsam zuhause

Pfr. Gahr bietet weiterhin Kurzpredigten und Kurzgottesdienste im Internet an oder zum Nachlesen in gedruckter Form. In der Kirche liegen die aktuellen Ausgaben aus, einfach mitnehmen und weitergeben.
<http://www.evangelisch-sickershausen.de/tags/sofagottesdienste>



GEMEINSAMES GEBET IN DER PASSIONSZEIT

JEDEN TAG

Gebetbuch mit Morgen- und Abendgebeten für jeden Tag der Passionszeit

Gemeinsames Gebet in der Passionszeit: Gebetbuch erhältlich

Auch wenn wir in der Passionszeit vermutlich keine großen Gottesdienste und Andachten feiern können, so können wir diese Zeit gemeinsam und besonders begehen: Pfarrer Gahr hat ein Gebetbuch geschrieben, mit dem wir gemeinsam jeden Tag ein Morgen- und Abendgebet beten können. Es wird im Moment in der Gemeinde verteilt, Restexemplare sind zum Selbstkostenpreis von 2 € noch zu erhalten (Telefonnummer: 093213892059 oder E-Mail an das Pfarramt). Das Gebetbuch können Sie auch über den normalen Buchhandel für 3,99 € beziehen: ISBN: 978-3-752-65992-4 (Der Erlös geht an die Diakonie Kitzingen.) Das Gebetbuch ist dort auch als E-Book erschienen.

Weitere Infos auch auf unserer Homepage: <http://www.evangelisch-sickershausen.de/jeden-tag>



Hörkurs: Gelassen ins neue Jahr

Zum Start in das neue Jahr ist unser „corona-sicherer“ Hörkurs gestartet, Sie können jederzeit einsteigen und ihn jederzeit und überall anhören. Sie melden sich einfach an unter: <http://www.evangelisch-sickershausen.de/gelassen>
Geführte 9-Minuten-Meditationen mit kurzen Einführungen erwarten Sie, der Kurs ist kostenlos.

Valentinstagsgottesdienst für Jubelpaare - Verlegung

Aufgrund der Coronalage wird der Gottesdienst zum Valentinstag, der in den letzten Jahren so großen Erfolg hatte auf, wird verschoben auf den 18. Juli 2021, um ihn notfalls auch draußen stattfinden lassen zu können.

Haus der Pflege

Im Haus der Pflege sind im Moment nur Gottesdienste auf den einzelnen Wohnbereichen möglich. Pfr. Gahr versucht hier viele Gottesdienste anzubieten. Ein Besuch von außen ist leider nicht möglich.

Veranstaltungen

Gruppen und Kreise treffen sich bis einschließlich bis voraussichtlich 12. Februar nur digital.

Beerdigungen

